



Infobrief

Nr. 31 ♦ Stand ♦ 10.07.2014

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen
Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de ♦ www.hzg.sig.bw.schule.de

Seite 1



Dieses INFO markiert bereits fast das Ende des Schuljahres 2013/2014. Wir wünschen allen am Schulleben Beteiligten einen guten Endspurt und danach schöne und erholsame Ferien.

Termine

17.7.	Reanimationskurse KS I
18.7.	Reanimationskurse KS I und Kl. 10
18./19.7.	Exkursion Geschichte KS I nach Dachau
21./22.7.	Projekttag
22./23.7.	Zeugniskonferenzen
22.7.	HZG-Summertalk im Hoftheater
24.7.	Sommerkonzert
25.7.	Reanimationskurse Klasse 9
28.7.	HZG-Fußball WM
29.7.	Jahresausflug
30.7.	Letzter Schultag mit Präsentation der Projekttagsergebnisse

Reanimationskurse

Die Reanimationskurse, die im Terminkalender eingetragen sind, werden vom Krankenhaus Sigmaringen unter der Leitung von Herrn Dr. Lott veranstaltet. In einem theoretischen Teil und praktischen Übungen am Dummy sollen die Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzt werden, im Ernstfall schnell und effektiv Hilfe leisten zu können.

HZG-Summertalk im Hoftheater am Dienstag, 22.7.2014, um 20 Uhr

Wie bereits in den beiden vergangenen Jahren veranstalten die Bildungspartner des HZG zusammen mit der Schule einen Summertalk. In dieser Podiumsdiskussion geht es dieses Jahr um die Einkaufssituation in Sigmaringen. Unter dem Titel „Handel im Wandel“ sollen unterschiedliche Aspekte des Einkaufsverhaltens, der Einfluss des Internethandels und seine Folgen diskutiert werden. Teilnehmer sind: Bürgermeister Schärer, eine Bürgerin Sigmaringens, ein HGV-Vertreter und ein betroffener Einzelhändler auf der einen Seite und vier HZG-Schülerinnen und -Schüler auf der anderen Seite. Zu dieser sicher spannenden Veranstaltung sind alle Eltern, Schülerinnen und Schüler und andere Interessenten herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Projekttag

Am 21. und 22. Juli dreht sich am HZG alles um Afrika.

In vielen spannenden und sehr unterschiedlichen Projekten beschäftigen sich Lehrer und Schüler theoretisch und praktisch mit dem Schwarzen Kontinent. Mit ein Ziel dieser Projekttag ist es, unsere Partnerschule in Tansania wieder mehr ins Blickfeld zu rücken. Alle Ergebnisse der beiden Tage - seien es Dokumentationen auf Stellwänden, Aufführungen, Filme, Theaterstücke oder ein Quiz - sollen am letzten Schultag nicht nur den Schülerinnen und Schülern des HZG zugänglich gemacht werden, sondern auch allen interessierten Eltern, die hiermit herzlich eingeladen sind, zwischen 8 und 10.30 Uhr ins HZG zu kommen.

Elternbeirat schenkt den Kl. 5 und 6 Klassenbälle

Große Freude herrschte bei den Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 5 und 6, als sie erfuhren, dass jede Klasse einen eigenen Klassenball bekommen sollte. Durch eine großzügige Spende des Elternbeirats konnten in diesem Schuljahr nicht nur Tore für die Floorball-AG, sondern auch diese Klassenbälle angeschafft werden. Herzlichen Dank der Elternbeiratsvorsitzenden Silke Mayer für die Idee und allen Eltern für ihre Elternspende.



Infobrief

Nr. 31 ♦ Stand ♦ 10.07.2014

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen
Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de ♦ www.hzg.sig.bw.schule.de

Seite 2



Berufsorientierung am Gymnasium

von B. Körkel

Wie in den vergangenen Jahren auch, findet in der Woche vor den Pfingstferien für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 das Praktikum im Rahmen des BOGY (Berufsorientierung an Gymnasien) statt. So kann man momentan bei einem Gang durch die Sigmaringer Innenstadt auf einige Schülerinnen und Schüler stoßen. Wie immer ist die Bandbreite der Erkundungsstellen sehr groß und reicht vom Beruf der Bankkauffrau, des Bauplaners bis zur Restauratorin. Sowohl der medizinische Sektor, als auch industrielle Entwicklung und Produktion, Verwaltung, Handwerk und Dienstleistungen sind bei den BOGY-Stellen vertreten, die sich die Schülerinnen und Schüler selbstständig ausgewählt haben. Dies stellt für viele einen ersten wichtigen Schritt der beruflichen Orientierung dar, auf den es auch zukünftig noch aufzubauen gilt.

Ein Klassenprojekt der 5B

von J. Schütze

Zusammen mit Klassenlehrerin, Co-Klassenlehrer und ihrem Schulsozialarbeiter Kai Siebler haben die Kinder einen Nachmittag am Fels verbracht. Entstanden ist die Idee im Klassenrat. Der Klassenrat ist ein Teil des Schulkonzepts des HZG, um das soziale Miteinander in den 5. und 6. Klassen zu stärken. Zusammen mit der Schulsozialarbeit werden unterschiedliche Themen im Klassenrat besprochen und festgelegt. So entstand die Idee, den Klassenausflug mit einem erlebnispädagogischen Element zu verbinden.

Ausgerüstet mit Helm und Gurt konnten die Kinder, bis zu einer Höhe von 35 Metern, ihre eigenen Grenzen testen. Glücklicherweise stehen am Ende des Tages alle Kinder fester auf dem Boden als zuvor.

Floorball-AG

"Donauhirsche" erreichen 3. Platz bei OpenOX - Freundschaftsspiel mit Konstanz

von A. Szesny

Am 25. Mai fanden die diesjährigen OX open in Ochsenhausen statt. In 5 packenden Spielen in der Altersklasse U14 belegten die „Sigmaringer Donauhirsche“ den 3. Platz.

Am 27. Mai kam es zum Zusammentreffen mit der Mannschaft aus Konstanz und ihrem Trainer, dem ehemaligen Floorball Nationalspieler, Michael Schwarzwälder. Die Schüler der Konstanzer Mannschaft trainieren ähnlich wie wir, im Rahmen einer AG, an der Theodor-Heuss-Realschule, Konstanz und der Gebhardschule, Gemeinschaftsschule Konstanz.

Nach dem Aufwärmtraining unter Leitung von Michael Schwarzwälder begann das von beiden Seiten ersehnte Spiel gegeneinander. Die beiden Mannschaften schenkten sich nichts und lieferten sich bis zur sprichwörtlichen letzten Minute ein spannendes, faires und mit schönen Kombinationen geprägtes Spiel, bei dem man mit Freude zuschaute. So war dann auch das Ergebnis in Höhe von 12:12 für beide Mannschaften ein toller Erfolg.

Am Ende waren sich alle einig, dass wir uns im neuen Schuljahr wieder treffen um erneut gegeneinander zu spielen.

Schülermonatskarten nur im Schulsekretariat

Die Stadtwerke Sigmaringen weisen darauf hin, dass für die städtischen Schulen die Monatskarten nur im Sekretariat der jeweiligen Schule ausgegeben werden. Daher ist es lohnenswert, die Monatskarte für September bereits vor Ferienbeginn zu kaufen, denn mit der Septemberkarte kann im ganzen Monat August kostenlos im Sigmaringer Stadtverkehr gefahren werden. Während der Ferien werden im Service-Center keine Fahrkarten ausgegeben!



Infobrief

Nr. 31 ♦ Stand ♦ 10.07.2014

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen
Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de ♦ www.hzg.sig.bw.schule.de

Seite 3



Theater AG: Erfolgreiche Premiere

Festtag im Märchenschloss: Der Prinz (Jan Malcher) heiratet Prinzessin Schneewittchen (Teresa Grathwohl). Aber der Prinz ist kein Kostverächter - er hat ein Verhältnis mit Aschenputtel (Magdalena Maier), Rapunzel (Anna Miller) und Dornröschen (Carina Rebel). Alle Frauen bleiben tief verletzt zurück.

Szenenwechsel in die reale Welt: Das Schlafzimmer von Kommissar Küster (Leo Wirth). Sein Sohn (Sophie Buck) kann nicht einschlafen, weil er Angst vor dem großen bösen Wolf hat. Während die Mutter (Leonie Philipp) ihn tröstet, gerät der Vater in Rage: Er hält nichts, aber auch gar nichts von Märchen. Da kommt ein Anruf: Der Prinz ist ermordet worden!

Von nun an vermischen sich Märchenwelt und reale Welt (oder das Genre „Krimi“?) immer mehr: Die Polizei versucht den Mord aufzuklären, gleichzeitig beauftragt der König (Chantal Frick) das tapfere Schneiderlein (Rebecca Halder) mit seinem sympathischen Pferd Fallada (Eva Seeger) mit der Suche nach dem Mörder. Verdächtige gibt es viele: Die böse Stiefmutter (Mareike Bachstein), die am Rand des Wahnsinns im Rollstuhl sitzt; die verflorenen Geliebten des Prinzen, seine Ehefrau. Sogar das tapfere Schneiderlein gerät unter Verdacht. Und der Mörder mordet weiter. Doch am Ende wird er überführt! In einem dramatischen und tragischen Showdown wird er zur Strafe verwandelt. Aber es gilt „Ende gut - alles gut“: Weil Märchenfiguren niemals sterben, leben sie noch heute; natürlich auch die Ermordeten.

Nichts ist so wie es scheint - die Realität spiegelt sich im Märchen und umgekehrt. Darauf verweist schon der zentrale große Spiegel im einfachen, aber für das Stück genau richtigen Bühnenbild. Mit viel Esprit und ganz viel Witz führte die Theatertruppe um Regisseurin Laurence Böhm die Zuschauer durch die Märchenwelt der Gebrüder Grimm. Das Stück von Ursula Ullrich, Barbara Seeliger und Horst Schmidt ist vordergründig eine Komödie, die mit Märchenelementen spielt. Doch das Stück hat Tiefgang. Diese Herausforderung haben die Schauspieler hervorragend bewältigt, bis in die letzte kleine Nebenrolle! Durch die zurückhaltende Licht- und Tontechnik wurde die Durchdringung der Ebenen auch atmosphärisch spürbar.

Ein kurzweiliger, lustiger, überraschender Abend. Zum Besuch wärmstens empfohlen!

MINT-Symposium der Hochschule Albstadt-Sigmaringen und des Hohenzollern-Gymnasiums

Nachdem in den letzten Jahren immer wieder Klagen laut wurden, dass viele Abiturientinnen und Abiturienten große Schwierigkeiten im Fach Mathematik haben, wenn sie an Universitäten oder Hochschulen zu studieren anfangen, beschlossen die Rektorin und Vertreter der Hochschule Albstadt-Sigmaringen und die Schulleitung des HZG, dass gehandelt werden muss.

Nach längeren Vorbereitungen fand deshalb am 8. Juli im Gebäude der Hochschule in Albstadt das erste MINT-Symposium statt, zu dem Schulleitungen und Mathematiklehrer der allgemeinbildenden und beruflichen Gymnasien aus dem Landkreis Sigmaringen und dem Zollernalbkreis eingeladen waren.

Herr Dr. Häberlein begrüßte in Vertretung der Rektorin, Frau Dr. Mühldorfer, die Teilnehmer und moderierte später auch die Diskussion.

Nach einem breit angelegten und sehr anschaulichen Referat und einer Präsentation zum Thema „Veränderungen des Mathematikunterrichts“ durch Herrn Böhm vom HZG und einem Bericht über die Arbeit der „COSH-Gruppe“, (Cooperation Schule-Hochschule) durch Herrn Dr. Möller von der Hochschule AlbSig diskutierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung die derzeitige Situation und verschiedene Möglichkeiten der Verbesserung.

Die zahlreichen Ideen, die im Raum standen, werden nun konkret in einer Arbeitsgruppe, die sich aus Vertretern der Schulen und der Hochschule zusammensetzen, umgesetzt.

Eine Fortsetzung dieses Symposiums in regelmäßigen Abständen ist geplant.



Infobrief

Nr. 31 ♦ Stand ♦ 10.07.2014

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen
Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de ♦ www.hzg.sig.bw.schule.de

Seite 4



Exkursion nach Rom

Von Elke Becker

An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an die Schulleitung und die Eltern, die uns diese Tage ermöglicht haben. In der Vorbereitung dieser Reise galt es Kuchen und Sandwiches in den Pausen zu verkaufen. Und so konnte so manches leckere Essen in Trastevere und am Pantheon finanziert werden.

Neben der Besichtigung der Patriarchalkirchen, begleitet durch professionelle Führungen, sowie der Teilnahme und Gestaltung eines Gottesdienstes in den Grotten des Petersdoms und der Papstaudienz sollte neben den religiösen Highlights auch Kultur und Geschichte eine Rolle spielen: Vatikanische Museen, Katakomben, Forum Romanum, Trevi-Brunnen, Pantheon, Colosseum, Spanische Treppe.

Wir wollen nach Rom! Dieser Wunsch sollte erfüllt werden und ein geeigneter Termin hierfür bot sich in den Tagen vom 26.-30.Mai 2014 für die 8 Mädels des Neigungsfaches Religion. Auch um Kosten zu sparen, haben die Schüler uns durch Referate vor Ort in die kulturellen Höhepunkte eingewiesen. Da unsere Unterkunft sehr zentral an der Piazza Navona gelegen war, konnten wir die ganze Stadt zu Fuß erobern. Und auch das abendliche Treiben erleben. Los ging's bereits um 6.00h vom HZG mit dem Kleinbus nach München. Die Alitalia flog uns sicher nach Roma. Ein Taxi-Transfer brachte uns komfortabel und zügig ins Minozzi-Haus nahe der Piazza Navona. Die schöne Dachterrasse, auf der wir jeden Abend mit einem Feedback und Abendimpuls den Tag Revue passieren ließen, bot uns eine einzigartige Sicht. Mit dem Tourist-Bus -Open konnten wir das Flair der ewigen Stadt einatmen. Wir haben uns viel vorgenommen: Nach einer Führung durch die Vatikanischen Museen und den Petersdom führte uns der Weg über den Palatin-Hügel zum Forum Romanum und dem gegenüberliegenden Colosseum. Nach einem anstrengenden Tag verbrachten wir den Abend in naher Umgebung: dem Piazza Navona oder je nach Gusto der Mädels. Am nächsten Tag traten wir nach einem Schlendern über den farbenfrohen Campo di Fiori den Weg nach St. Peter zur Papstaudienz an. Aus uns unerklärlichen Gründen wurde diese zeitlich vorverlegt, aber wir kamen gerade rechtzeitig, um vom Präfekten des Päpstlichen Hauses Monsignore Georg Gänswein über die Lautsprecher als Schülerinnen des Hohenzollern-Gymnasiums Sigmaringen begrüßt zu werden. Auch sahen wir den Papst in seinem Papamobil vorbeihuschen. Man konnte ihm die Müdigkeit nach seiner Jordanien-Reise ansehen. Als ein ziemlicher Kontrast zum Vormittag sollte sich der Nachmittag gestalten: Die Domitilla-Katakomben als ein beeindruckendes Zeugnis der frühen Christenheit.

Am Abend stand die Spanische Treppe auf dem Programm. Natürlich fieberten die Mädels diesem Treffpunkt für Jugendliche aller Nationalitäten entgegen.

Am folgenden Tag hieß es wieder einmal „früh aufstehen“. Also haben wir uns um 7.00h aufgemacht. Aber es hat sich gelohnt: Wir konnten von der deutschsprachigen Gemeinde in Rom einen Priester, Don Ciszewski, gewinnen, der bereit war, einen Gottesdienst in den Grotten des Petersdoms für unsere kleine Gemeinschaft zu zelebrieren. Das war ein ganz besonderes Erlebnis, gemeinsam unter dem Segen Gottes zu stehen, an dem Ort, an dem der Mitbegründer der Kirche, Petrus, seine Ruhestätte hat.

Der Zuspruch des Priesters auch im Hinblick auf das bevorstehende Abitur hat uns allen gutgetan. Am Nachmittag machten wir uns mit den öffentlichen Verkehrsmitteln auf zur Patriarchalkirche Sankt Paul vor den Mauern. Dort erhielten wir eine umfassende Führung. Neben der Besichtigung des Paulus-Grabes konnten wir die hier dargestellten Portraits aller bisherigen Päpste bestaunen.

Einen schönen kulturellen und kulinarischen Abschluss bildete das Pantheon. Den Göttern geweiht und seit dem Jahre 609 nach Christus eine katholische Kirche. Nach erfüllten Tagen hieß es nun, die Heimreise anzutreten. Und so brachte uns die Alitalia wohlbehalten nach München und dank Gabys Kleinbus wohlbehalten nach Sigmaringen. Ganz herzlichen Dank auch an Euch Mädels, dass wir diese Tage in harmonischer Gemeinschaft erleben durften.



Infobrief

Nr. 31 ♦ Stand ♦ 10.07.2014

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen
Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de ♦ www.hzg.sig.bw.schule.de

Seite 5



HGZ-Schüler/innen lernen Spanisch in El Puerto de Santa María (Cádiz)

von B. Andris und Schüler/innen der Kl. 10

Im Fach Spanisch am Hohenzollern-Gymnasium liegt ein besonderer Schwerpunkt auf den Kommunikationsfertigkeiten, um die Schülerinnen und Schüler möglichst gut auf Kommunikationssituationen im Urlaub, aber auch im späteren Studien- bzw. Berufsleben vorzubereiten. Die bereits seit mehreren Jahren in regelmäßigen Abständen stattfindenden Kommunikationsprüfungen prüfen diese Fertigkeiten ab. Um einen noch authentischeren Zugang zu Land und Leuten sowie eine Vertiefung der erlernten Fertigkeiten zu erreichen, unternahmen 15 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10 in Begleitung von den Spanischlehrern Birgit Andris und Tobias Berens in der letzten Woche eine sechstägige Studienfahrt nach El Puerto de Santa María (Cádiz). Dabei hatten die Schülerinnen und Schüler nicht nur die Gelegenheit, in kleineren Gruppen Kommunikationskurse in der speziell auf Schülerreisen ausgerichteten Sprachschule *Trinity School* zu absolvieren, sondern auch im Rahmen von Exkursionen und Kulturprogramm Eindrücke von der Region und der Kultur zu bekommen. Zusätzlich erfolgte die Unterbringung in spanischen Familien, so dass die Schülerinnen und Schüler auch den Alltag und die Gepflogenheiten der Spanier kennenlernen konnten.

Schüleraustausch der Klasse 8 mit Péronnas

von A. Kastelsky und Schülern/innen der Kl. 8

Vom 11. bis 18. Mai waren 25 Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen zu Gast in Frankreich. Sie besuchten ihre Austauschpartner vom Collège Les Côtes in Péronnas bei Bourg-en-Bresse, die letztes Jahr im Oktober nach Sigmaringen gekommen waren. An einem Tag nahmen die deutschen Schüler am Unterricht in der französischen Schule teil und waren sehr erstaunt, dass sich in Frankreich die Schüler auf dem Hof versammeln und warten müssen, bis sie dort vom Lehrer abgeholt werden. An den anderen Tagen standen Ausflüge auf dem Programm, bei denen die Schüler die Region kennenlernten. Sie besuchten in Lons-le-Saunier das „Musée de la Vache qui rit“ und durften dort selbst Schmelzkäse herstellen, wanderten zu einem Wasserfall, besichtigten eine Höhle und waren zu Gast bei einem Schneckenzüchter. Der Markt in Bourg-en-Bresse, wo auch lebendige Bresse-Hühner verkauft werden, durfte ebenso wenig fehlen wie ein Ausflug nach Lyon zusammen mit den französischen Austauschpartnern. Nach dem Samstag in den Gastfamilien, der mit einer rauschenden Abschiedsparty endete, fiel der Abschied am Sonntag sehr schwer. Daher überlegten sich die Schüler schon auf der Heimfahrt, wann und wie sie ihre französischen Freunde wieder besuchen können.

Schullandheim der Klasse 6A 2014

Yasar Oba, Anouk Richter

Die Klasse 6A war vom 23.-27. Juni im Landschulheim in Ortenberg. Bei der Anreise haben wir einen Zwischenstopp im Vogtsbauernhof gemacht. Dort haben wir Käse und Butter selbst hergestellt. Außerdem haben wir eine lehrreiche Führung durch das Freilichtmuseum bekommen. Als wir dann in Ortenberg angekommen waren, gab es große Aufregungen mit der Zimmerverteilung. Nachdem wir uns dann gesammelt und sortiert hatten, verbrachten wir noch einen schönen Abend miteinander.

In der Woche unternahmen wir sehr viel Spannendes, wie z.B. eine Wanderung nach Gengenbach, Grillen, Floß-Bau, Geocaching, gemeinsamer bunter Abend mit Disko, Bergwerkbesuch

Beim Floß-Bau wurde der Teamgeist erst mal richtig zur Geltung gebracht, denn in kleineren Gruppen haben wir mit viel Spaß Flöße gebaut und sind damit dann auch auf dem Schlossblickweiher gefahren.

Die Disko war ein schöner Abschluss mit Spielen, Tanz und lauter Musik. Jedes Zimmer sollte sich einen Programmpunkt überlegen.

Durch die Unternehmungen und die Woche unter einem Dach wurde unser Teamzusammenhalt gestärkt. Die Mitarbeiter der Jugendherberge hatten uns eine Kiste mit Bällen, Tenniszeug, Billard und vielen Spielen zur Verfügung gestellt, die wir in unserer Freizeit eifrig nutzten.

Alles in allem war es eine schöne Woche!!!



Infobrief

Nr. 31 ♦ Stand ♦ 10.07.2014

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen
Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de ♦ www.hzg.sig.bw.schule.de

Seite 6



Action und Abenteuer im Schullandheim der Klasse 6c

von M. Leberherz

Die Koffer sind gepackt, die Aufregung steigt und endlich kommt der Bus um die Ecke gerollt... Das Warten hat ein Ende, es geht endlich los!

Die Klassenfahrt der Klasse 6c führte in den schönen Schwarzwald, nach Menzenschwand bei St. Blasien. Bereits der Weg zu der altherwürdigen Jugendherberge entwickelte sich zu einem echten Höhepunkt. Nach einem sehr beschwerlichen und anstrengenden Aufstieg von Todtnau zur Bergstation ging es umso rasanter wieder zurück ins Tal - und zwar mit Vollgas - auf Schlitten der Sommerrodelbahn.

Die nächsten Tage erwiesen sich als nicht weniger actionreich. Im Gegenteil, am Dienstag standen spannende Spiele rund um das Thema Teambildung und Klassengemeinschaft auf dem Programm. Anschließend bewiesen die Schüler/innen ihr Können mit Pfeil und Bogen. Der Mittwoch stand ganz im Zeichen von Höhe, Mut und Abenteuer. Die Aufgabe bestand darin, die wunderschöne Ravennaschlucht über eine sehr wackelige, 40m lange Seilbrücke in 18m Höhe zu überwinden. Trotz Sicherungsgurten schlotterten so manchen Schüler/innen die Knie, dennoch ließen sich am Ende fast alle auf diesen mutigen „Seilakt“ ein.

Nach all diesen Herausforderungen stellte es für die Klasse kein Problem dar, sich am Donnerstag der letzten Teamaufgabe zu stellen. Mithilfe unterschiedlicher Materialien wie z.B. Latten, Seilen, Tonnen, Holzplanken, Schwimmreifen u.s.w. sollten 2 schwimmfähige Flöße erbaut werden. Mit großem Ehrgeiz und Spaß gingen die Sechstklässler an die Konstruktion bzw. den Bau und konnten sogar ihre neu erlernten Knoten-Techniken einsetzen. So war es nicht verwunderlich, dass zwei innovative Flöße entstanden, die Spiel und Spaß auf dem Schluchsee aushielten.

Am Abend stand die gemeinsame Verfolgung des Fußballspiels Deutschland gegen die USA an. Es wurde gejubelt, getrötet und natürlich kräftig angefeuert. Nebenher ließen sich die Schüler/innen die Pizza schmecken, die eigens für diesen besonderen letzten Abend bestellt wurde.

Somit war bereits der letzte Tag gekommen, an dem die Heimreise auf dem Plan stand. Doch auch diese wurde durch den Besuch der längsten Wasserfälle Deutschlands zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Leider ging diese ereignisreiche und schöne Woche viel zu schnell vorbei. Dennoch werden wir sie lange in sehr guter Erinnerung behalten.

Schullandheim der Klasse 6b von U. Müller

Nach ihrer Rückkehr am Freitagabend freuten sich die 26 Jungen und Mädchen der Klasse 6b über den gelungenen Schullandheimaufenthalt in Dilsberg bei Heidelberg. Bei schönem Wetter waren die Unternehmungen in und um Heidelberg ein unvergessliches Erlebnis. Die Kinder zogen durch die 1,6 km lange Fußgängerzone, besichtigten das Schloss, stiegen die 1200 Stufen zum Königstuhl hinauf, wo sie einer überaus interessanten Greifvogelschau beiwohnen durften, machten eine Schifffahrt auf dem Neckar und tobten bei den Wasserspielen auf den Neckarwiesen. Der steile Weg durch den Wald zur Feste Dilsberg hoch war nie ein Problem und abends war noch genügend Ausdauer vorhanden für eine Führung auf der Burg, einen Gang in den mittelalterlichen Brunnenstollen unter dem Motto Blutsauger und Vampire, Stockbrotgrillen und zuletzt die Karaoke-Party im Dilsberger Folterkeller. Die Rückfahrt sah einen mehrstündigen Aufenthalt in Tripsdrill vor, bei dem vor allem die neue Hochgeschwindigkeitsachterbahn mit ihren Loopings bei der Klasse wahre Begeisterungstürme auslöste.

Anmerkung: Bei Berichten ohne Verfasser handelt es sich um Mitteilungen der Schulleitung

Der nächste Infobrief erscheint am 15.10.2014, letzter Annahmetermin für Beiträge ist der 10.10.2014